

Feuerwehrsprechstelle mit
Freisprechfunktion

F26

Handbuch

REKOBA

Relais- und
Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6
D-12059 Berlin

Tel. 030 / 68998 - 0
Fax 030 / 68998 - 13

Version: 01 / 0187 08.04.2020

Feuerwehrsprechstelle F26

Gegensprechstelle für die REKOBAs Aufzugsnotrufsysteme TransAlarm und BFA nach Norm EN81-28 mit Ansagefunktion nach EN81-70.

F26 enthält eine sprachgesteuerte Lautstärkenautomatik mit Echo-Unterdrückung. Durch diese lässt sich auf beiden Seiten (Kabine und Feuerweherebene) eine Freisprechverbindung realisieren.

Die F26 ist auf die klassische analoge KPL-Schnittstelle ausgelegt und befindet sich in Vorbereitung für den neuen digitalen Sprachbus (RKT-Bus).

Technische Daten

Betriebsspannung	12 oder 24 Vdc
Stromaufnahme	Ruhestrom (12 / 24V): 35 mA / 25 mA max. Strom (12 / 24V): 200 mA / 100 mA (bei max. Audioleistung) LED-Anschlüsse: max. 40 mA (pro Anzeige)
Eigenschaften	Lautstärkenautomatik mit Echo-Unterdrückung optional Verbindungsmittelung (Abhörsperrung) unterstützt das analoge KPL Interface (klassisch) und den digitalen RKT-Bus Brummfilter, Lautstärkeregelung Aktivierungs-Eingang (Schließer/ alternativ Öffner) Monitor-Eingang zur Stummschaltung (Schließer / alternativ Öffner) komplett steckbare Anschlüsse beidseitig montierbar
Ausstattung	Tasten für Lautstärkeeinstellung
Lautsprecher	57 mm / 0,2 W
Mikrofon	Empfindlichkeit -46 dB mit +/- 3 dB Toleranz (bei 1 kHz und 0 dB = 1 V/Pa)
Mikrofonverstärker	32 dB, Begrenzung NF: 2,1 Vss (entspricht 0 dB an 600 Ω)
Ansagespeicher	Digital, für 130 Sek. Sprachaufzeichnung (Standard)
Temperaturbereich	10 bis 40 °C
Rel. Luftfeuchte	20 bis 70 %
Schutzart	IP 30
Abmessungen	130 x 65 x 28 mm (B x H x T)
Leiterplattennummer	LTP2601

Feuerwehrsprechstelle F26

Schnittstellen und Bedienelemente

Klemme		Funktion
X1		<i>Stromversorgung und Sprachbus zur Kabine</i>
1	G	Spannungsversorgung –
2	V	Spannungsversorgung +
3	L	Lautsprecher
4	P	Mikrofon
X2		<i>lokale Verbindungen und Stromversorgung Sprachbus</i>
1	K	Pluspotential für Anschlüsse A,Q und R
2	A	Eingang Aktivierung
3	M	Eingang Monitorsignal für Stummschaltung (optional)
4	Q	Extern mit Klemme L (X1) verbinden
5	R	Extern mit Klemme P (X1) verbinden
S1		Taster Lautstärke erhöhen
S2		Taster Lautstärke verringern
USB		Schnittstelle zur Vorparametrierung



Abb. 1: F26 Rückansicht

Lautstärkeeinstellung

Um die Lautstärke der F26 zu ändern muss sie zuerst in eine Sprechverbindung mit der Gegenstelle gebracht werden. Die Lautstärke wird durch die seitlichen Taster S1 (lauter) und S2 (leiser) gesteuert.

Die Lautstärke der F26 wird in einer Voreinstellung ausgeliefert die für typische Flure im Zugangsbereich ausreicht. Die Lautstärke ist so einzustellen, dass in etwa 50 cm Entfernung eine klare Verständigung möglich ist. Bei zu großer Lautstärke kann eine Rückkopplung auftreten.

Stummschaltung

Bei ungünstigen akustischen Bedingungen kommt es zur Rückkopplung wenn der Aufzug in die Feuerwehrebene einfährt und die Türen öffnet. In diesem Fall wird die Verbindung ohnehin nicht benötigt.

Zur Abhilfe reduziert man entweder die Lautstärken, oder man beschaltet den Monitor-Eingang M (X2) zur Stummschaltung beim Öffnen in der Feuerwehretage.

Gehäuseabmessungen

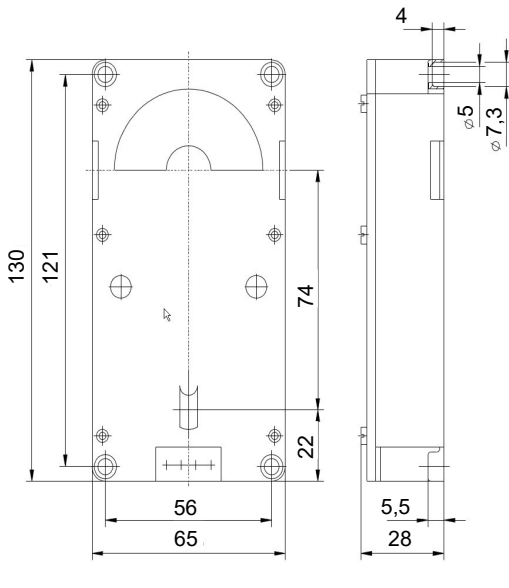


Abb. 3 - Gehäusemaße F26

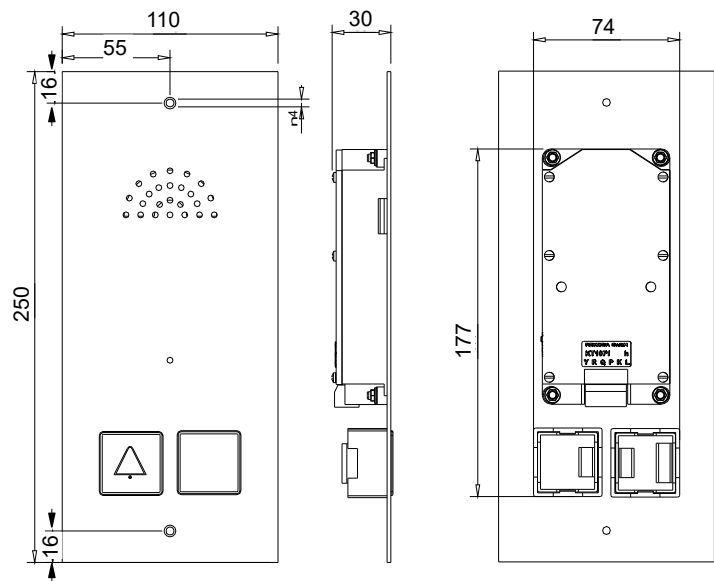


Abb. 4 - Maße F26 mit Tableau

Montagehinweise

- Montagehöhe: 150 cm
- Schallöffnung für Lautsprecher so groß wie möglich
- Schallöffnung für Mikrofon ca. 3 mm
- Gehäuse muss an der Frontplatte anliegen – eventuelle Zwischenräume mit Zellkautschuk schließen

Anschluss-Schema F26

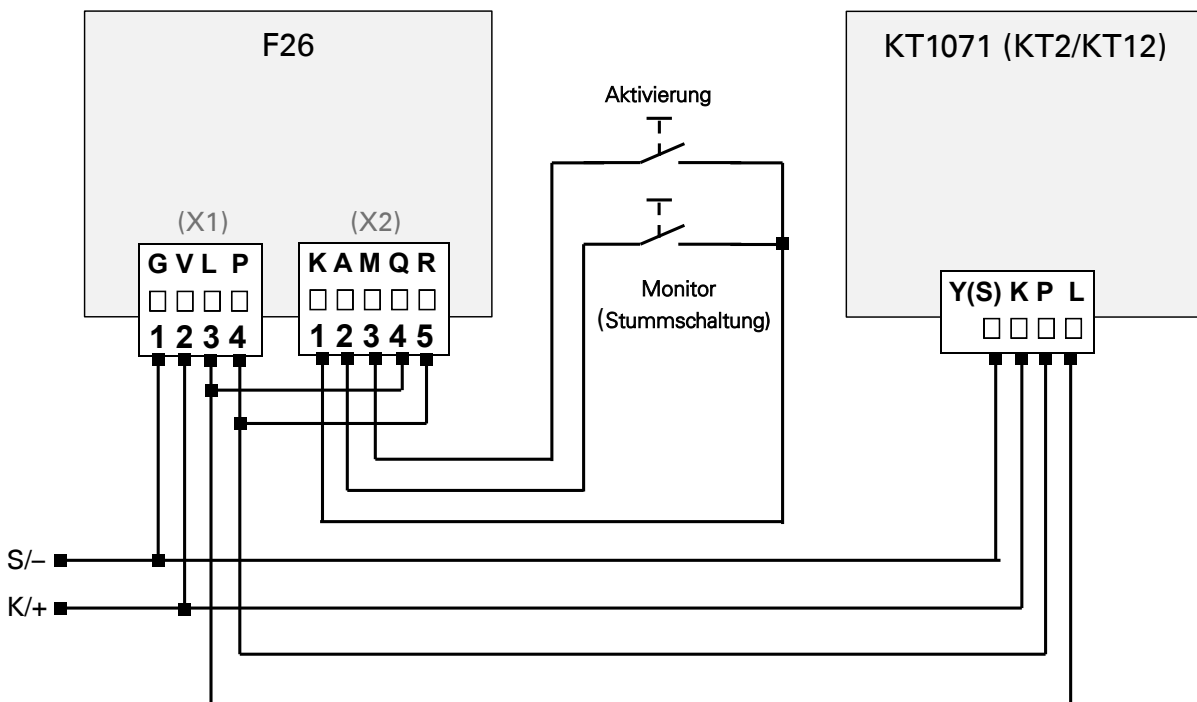


Abb. 5: Anschluss-Schema mit Klemmen A und M als Schließer

Versionshistorie

Version	Datum	Bemerkung
01	08.04.2020	Erste Ausgabe.